



Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.06.2017

öffentlich

**Top 8.12 Aufnahme von Jesidinnen (Yezidinnen) in Potsdam ermöglichen
17/SVV/0456
ungeändert beschlossen**

Die Vorsitzende informiert über die Erweiterung der Antragsteller um die Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU/ANW und DIE aNDERE. Anschließend wird der Antrag vom Stadtverordneten Schüler namens der zuvor genannten Fraktionen eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam erklärt sich bereit Jesidinnen und ihrer Kinder aufzunehmen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vorbereitende Gespräche mit der Landesregierung zu führen und die Beteiligung weiterer Gemeinden und Kommunen an dieser Initiative anzuregen.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet um regelmäßige Berichterstattung über die Planung von ersten, notwendigen Maßnahmen in Potsdam.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.